



16. GöBUS-Sonderfahrt

DATUM 24. Mai 2025 • **ORT** Start: Hannoversch Münden

Am 24. Mai 2025 war es wieder so weit: GöBUS - Das Omnibusportal lud zur 16. Sonderfahrt ein – diesmal ging es „Von der Drei-Flüsse-Stadt an Kassel vorbei in das südliche Edertal und den hessischen Nordwesten“. Die traditionsreiche Veranstaltungsreihe wurde damit um ein weiteres Kapitel bereichert. Trotz einer zeitgleich stattfindenden Sonderfahrt in Norddeutschland konnte sich diese Tour mit knapp 30 begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern behaupten und erfreute sich einer großen Zustimmung.



Bereits am frühen Morgen fanden sich die ersten Fahrgäste auf dem Betriebshof des **Allgemeinen Rettungsverbands Niedersachsen-Süd** in **Göttingen** ein, wohin sie mit dem Auto angereist sind. Zum Einsatz kam ein **Setra S 215 HD** aus dem Jahr 1989, der zuvor beim Deutschen Roten Kreuz im oberbayerischen Neuburg-Schrobenhausen im Dienst stand und 2014 in den Fuhrpark des ARV übergang – besser bekannt unter dem Namen „Der Fahrdienst“.



Unser Setra S 215 HD



Start in Hann. Münden

Start & Überraschungen

Die Fahrt führte über die A7 zur Anschlussstelle Hedemünden und weiter zum offiziellen Startpunkt in **Hannoversch Münden**. Gegen 9:45 Uhr erreichten wir den dortigen Bahnhof. Bei herrlichem Sonnenschein bot sich den Teilnehmern bereits vor dem Zustieg die Gelegenheit zu ersten Aufnahmen des historischen Fahrzeugs. Auch wenn die Wetterprognose für den weiteren Tagesverlauf Wolken und gelegentlichen Regen ankündigte, war die Stimmung von Vorfreude geprägt.

Nach dem Einstieg starteten wir planmäßig um 10 Uhr. Es erfolgte ein kurzer Fotohalt an der Wilhelmshäuser Straße, mit Blick auf die malerischen Reihenhäuser der Stadt und die bergige Erhebung



im Hintergrund. Im Anschluss überraschte das Organisationsteam die Teilnehmenden mit einem spontanen Zwischenstopp bei einem privaten Sammler: **Arnold Zech**, Oldtimerliebhaber mit beeindruckendem Fuhrpark, stellte zwei fahrbereite Fahrzeuge aus seiner Sammlung vor – einen Ford FK von 1957 und einen Opel Blitz von 1936, beide liebevoll restauriert.

Zu Gast in Baunatal & Bad Wildungen

Weiter ging es entlang der westlichen Fulda durch das Kasseler Stadtgebiet nach Baunatal zum Familienunternehmen **Börner Reisen**. Dort wurden wir herzlich von Frau Mogge empfangen, die uns mit frischem Kaffee versorgte. Trotz anfänglicher technischer Herausforderungen konnten schließlich verschiedene Fahrzeuge aus dem Fuhrpark – Midibusse und Gelenkbusse von Mercedes-Benz und MAN – den Gästen präsentiert werden. In einer ländlicheren Umgebung entstand anschließend eine weitere Aufnahme von unserem Tourbus, bevor die Fahrt fortgesetzt wurde.

In **Bad Wildungen** waren wir zu Gast bei der **Bad Wildunger Kraftwagenverkehrs- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH (BKW)**. Dort konnte eine breite Palette aktueller Linienbusse besichtigt werden, darunter waren moderne Modelle von MAN, ein Iveco Crossway LE mit der neuen Frontgestaltung sowie zwei der Setra S 531 DT-Doppeldecker, die regelmäßig auf der Linie 500 zwischen Bad Wildungen und Kassel im Nordhessischen Verkehrsverbund verkehren. Inzwischen hatte sich der Himmel zwar zugezogen, doch die gute Stimmung blieb ungetrübt.



Verstärkung: Setra S 213 HMI



Stopp an der Edertalsperre

Klassiker im Doppelpack

Ab Bad Wildungen ergänzte ein zweites historisches Fahrzeug die Tour: ein **Setra S 213 HMI** aus dem Jahr 1985, der sein gesamtes Betriebsleben bei der Firma **Sieke GmbH & Co. KG** verbracht hat. Gemeinsam führte die Fahrt durch das idyllische Edertal zur Edertalsperre, wo ein weiterer Fotohalt stattfand. Die Fahrzeuge wurden dabei hintereinander fotografisch festgehalten.

In **Bad Arolsen** empfing uns der **Omnibusbetrieb Kotsch**. Dort konnten unter anderem ein Mercedes-Benz O 530 Citaro (Baujahr 2006), ein Mercedes-Benz O 550 Integro (Baujahr 2009) mit vorherigem Einsatz bei der BVO Bielefeld, ein MAN A 47 Lion's City M (Baujahr 2013) mit bayrischer Vorgeschichte beim Brodschelm Verkehrsbetrieb sowie ein MAN A 20 Lion's City (Baujahr 2015) besichtigt werden. Nach der Vorstellung setzten die beiden historischen Reisebusse ihre gemeinsame Fahrt nach Diemelstadt fort.

Finale bei Sieke & Rückfahrt

Bei **Sieke Reisen** angekommen, erwartete uns ein weiterer Klassiker auf unserer Tour: ein Mercedes-Benz O 405 G aus dem Jahr 1997, ursprünglich im Einsatz bei der Ostprignitz-Ruppiner Personengesellschaft (als OPR-M 635) und seit 2015 im Besitz des Unternehmens. Gemeinsam mit dem Setra S 213 HMI und unserem Tourbus entstanden abwechslungsreiche Aufnahmen in verschiedenen Formationen – darunter auch das große Gruppenbild mit allen Teilnehmern. Ein Gelenkbus der Serie MAN 18 C mit auffälligen Akzenten wurde ebenfalls fotografisch festgehalten und trug zum gelungenen Abschluss des Besuchs bei.

Zum Abschluss ging es mit dem Setra S 215 HD von **Diemelstadt** über das Wesertal zurück nach Göttingen. Am dortigen Bahnhof verabschiedeten wir unsere Teilnehmer – einige nutzten die



Gelegenheit, mit uns den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im nahegelegenen italienischen Restaurant La Roccia ausklingen zu lassen.

Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden, Gastgebern, beteiligten Omnibusunternehmen und natürlich den engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die rundum positive Resonanz auf diese 16. Sonderfahrt bestärkt uns darin, historische und moderne Buskultur weiterhin auf erlebnisreiche Weise miteinander zu verbinden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fahrt!



Impressionen (Auszug)



Eine zufällige Auswahl von 6 Bildern. Alle Fotos finden Sie online auf unserer Webseite.